



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Seinäjoki, 8. Dezember 2000

Pressemitteilung

Europäische Governance: für Subsidiarität und Kooperation im erweiterten Europa

Frau Liese Prokop, neugewählte Präsidentin der VRE, erklärte in der Ansprache zu Beginn ihres Mandats, dass die Akzeptanz des Erweiterungsprozesses, die Anwendung der Subsidiarität auf europäischer Ebene, die auf eine bessere Einbeziehung der regionalen Bevölkerung in das europäische Projekt abzielt, sowie die Entwicklung der interregionalen Zusammenarbeit, die drei Leitlinien ihrer Tätigkeit bei der Versammlung der Regionen Europas (VRE) für die nächsten zwei Jahre sein werden.

Die in Seinäjoki zur Hauptversammlung zusammengetretenen Mitgliedsregionen der VRE debattierten zeitgleich mit dem Europäischen Rat in Nizza, gemeinsam mit den anderen interregionalen Institutionen und Organisationen – Ausschuss der Regionen (AdR), Kongress der Gemeinden und Regionen Europas (KGRE), Konferenz der peripheren Küstenregionen (KPKR) ... - über die neuen Formen der Governance im erweiterten Europa, im Hinblick auf die Erarbeitung eines Beitrags der Regionen Europas zum Weißbuch der Europäischen Kommission.

Die VRE und ihre interregionalen Schwesterorganisationen beschlossen bei diesem Anlass, gemeinsam auf eine stärkere Implikation der regionalen Akteure bei den europäischen Entscheidungsprozessen hinzuarbeiten. Sie stimmten den von der VRE und der KPKR formulierten Orientierungen zu, die auf eine Governance abzielen, in der die Kompetenzen der verschiedenen Ebenen – Europa, Nation, Region, Gemeinde – klar verteilt und das Subsidiaritätsprinzip korrekt definiert werden.

"Nur wenn die Rolle der Regionen als wirkungsvolles Bindeglied zu den Bürgern und die föderative Eigenschaft auf der Ebene der Gebietskörperschaften, die sie vertreten, anerkannt wird, kann die Europäische Union die Herausforderung einer guten europäischen Governance meistern, und den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt in diesem großen erweiterten Europa bewahren", erklärte Frau Prokop, Präsidentin der VRE.

Die VRE ist die politische Bewegung der Regionen Europas und seit 1985 mit der Förderung des Regionalismus in Europa und mit der Entwicklung interregionaler Zusammenarbeit befasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über folgende Anschriften:

- Presse- und Kommunikationsdienst der VRE in Straßburg: Barbara Thauront und Francine Huhardeaux
Tel.: +33 3 88 22 07 07; Fax: +33 3 88 75 67 19; E-Mail: infopresse@are-regions-europe.org
- Büro der VRE in Brüssel: Stéphane Cools und Hinde Youssouf
Tel.: +32 2 421 85 12 ; Fax: +32 2 421 87 87, E-Mail: s.cools@mrw.wallonie.be
- Website: www.are-regions-europe.org
- Presse- und Kommunikationsdienst der Region Süd-Ostbottlien: Marijatta Eväsaja, Tel: 040 5296 046 und Virpi Annala, Tel: 0500 661 910